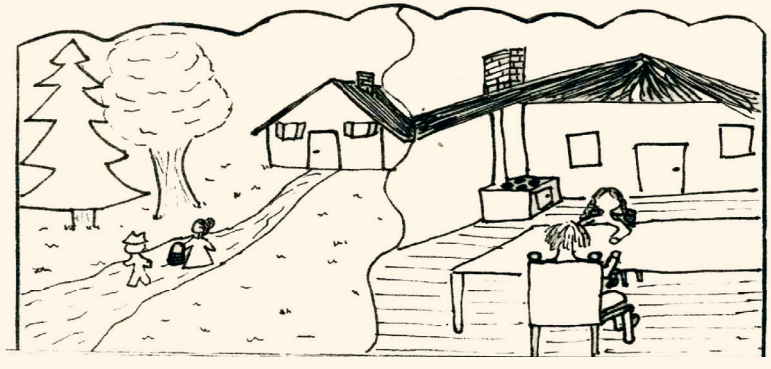
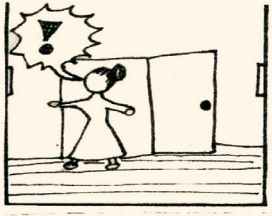
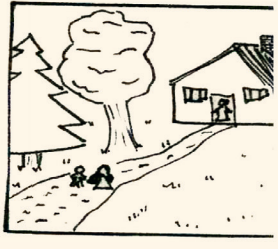
Es waren einmal zwei Geschwister, deren Eltern außer Haus waren um Geld und Brot zu finden.
Hänsel Und Gretel vertrieben sich die Zeit zu zweit.



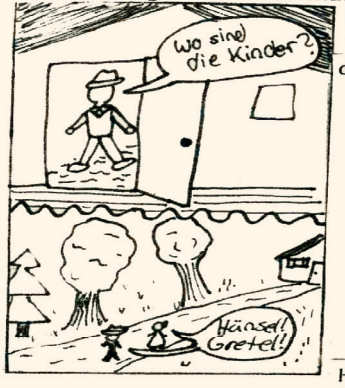


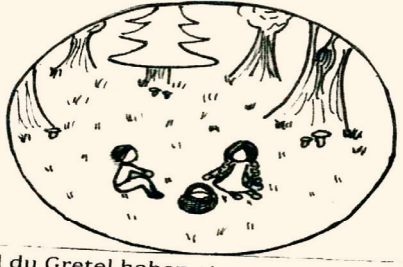
Als die Mutter nach Hause kommt und erfährt, dass di Kinder die von ihr vorher aufgegebenen Aufgaben ni erledigt haben,
gerät sie in Wut und

schickte die beiden in den Wald, um etwas Essbares aufzutreiben.



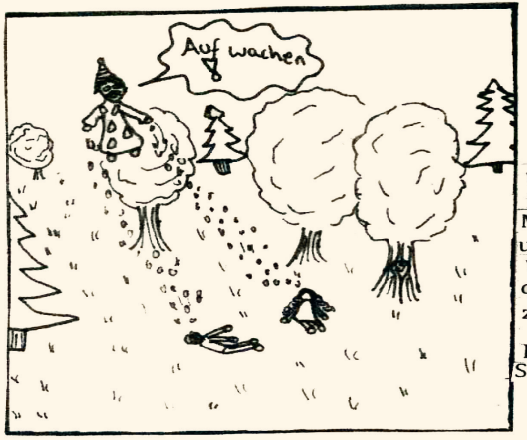
Als der Vater nach Hause kommt und die Mutter erzählte was geschehen ist machen sich die Eltern besorgt auf den weg und suchen die Kinder.





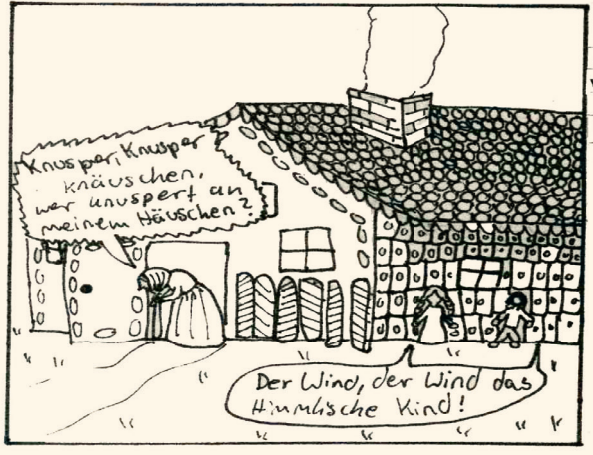
Hänsel du Gretel haben etwas zu essen gefunden und plötzlich ist es auch schon dunkel und unheimlich im Wald.

Das Sandmännchen streut den Kindern Sand in die Augen.



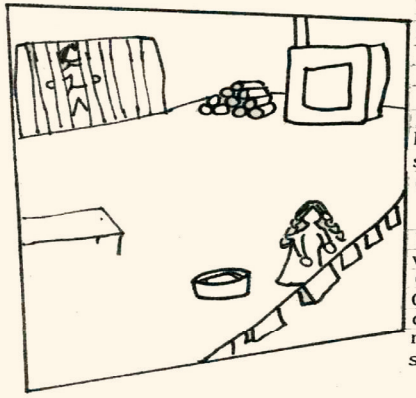
Das Taumännchen weckt Hänsel und Gretel mit dem Morgentau auf und sie gehen weiter um aus dem Wald heraus zu finden. Da sehen sie ein Haus aus lauter Süßigkeiten.

Das Lebkuchen Haus



Das Haus gehört einer alten Knusperhexe vor der die Kinder weglaufen wollen. Doch die Hexe zieht die Beiden ins Innere des Hauses.

Sie sperrt Hänsel ein und belegt ihn mit einem Bann

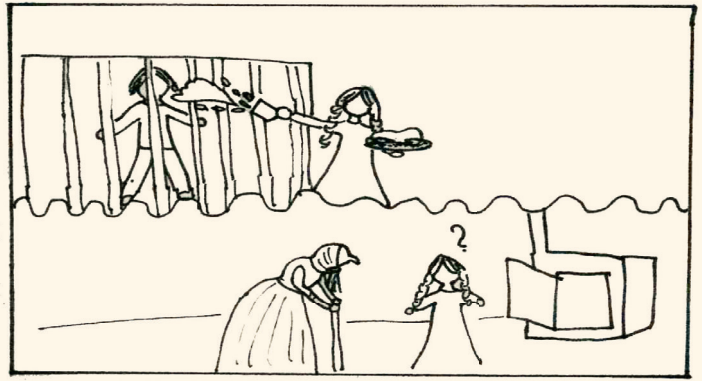


damit er nicht fliehen kann.

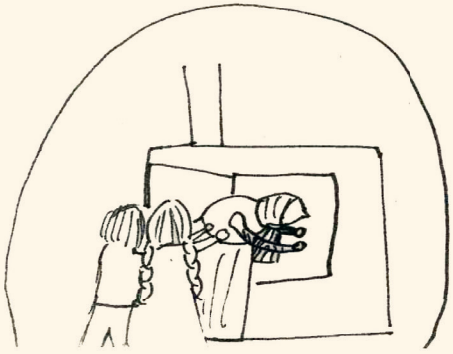
Gretel muss den Haushalt machen.

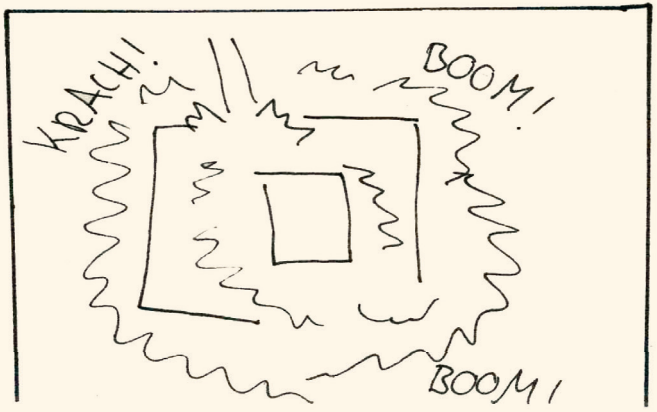
Als Gretel ihrem Bruder etwas zu Essen bringen soll, bricht sie denn Bann.

Die Hexe verlangt von ihr, dass sie den Ofen vorheizt doch Gretel stellte sich dumm und die Hexe muss ihr zeigen wie sie es machen soll.



Als sich die Hexe vorbeugt stoßen Hänsel und Gretel sie in den Ofen.





Der Ofen explodiert mit lautem Knall.

Da erscheinen lauter Kinder die ebenfalls von der Hexe gefangen gehalten und verhext wurden.

Die Eltern haben ihre Kinder gefunden und die Wiedersehensfreude ist groß.

Leonore 11/24